

# Aufsichtsratsbericht

Das verantwortungsbewusste, tägliche Engagement der VR-Bank Rottal-Inn eG für ihre Mitglieder und Kunden hat auch im Geschäftsjahr 2017 überzeugt und zu einem erfreulichen Ergebnis geführt. Einmal mehr hat sich die klare Ausrichtung der Bank mit ihrem nachhaltigen Geschäftsmodell als richtig erwiesen. Stabilität, Kontinuität und Wertschöpfung in der Region sind gelebte Leitsätze der am Markt gut positionierten Genossenschaft.

Umfassend und offen wurde der Aufsichtsrat in gemeinsamen Sitzungen vom Vorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten, die Ertragslage der Bank, das Risikomanagement sowie alle weiteren Geschäftsvorgänge von zentraler Bedeutung informiert. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden.

## Gesetzliche Prüfung

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. München hat das Kreditgeschäft, den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2017 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Beratung über den Prüfungsbericht und die Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes erfolgt in der Vertreterversammlung.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorliegenden Jahresabschluss 2017 mit Gewinn- und Verlustrechnung zu. Er befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung.

## Dank des Aufsichtsrats

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates sei an dieser Stelle für das kooperative und sachliche Miteinander innerhalb des Gremiums gedankt.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war, wie in den Vorjahren, konstruktiv sowie von Offenheit und gegenseitigem Vertrauen geprägt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und dem gesamten Team der VR-Bank Rottal-Inn eG seine Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aus.

Ganz besonders Ihnen, verehrte Mitglieder und Kunden, dankt der Aufsichtsrat für das große Vertrauen, das Sie der VR-Bank Rottal-Inn eG im Berichtsjahr geschenkt haben.

Pfarrkirchen, im Juni 2018

Für den Aufsichtsrat

Gunter Mooser  
Vorsitzender

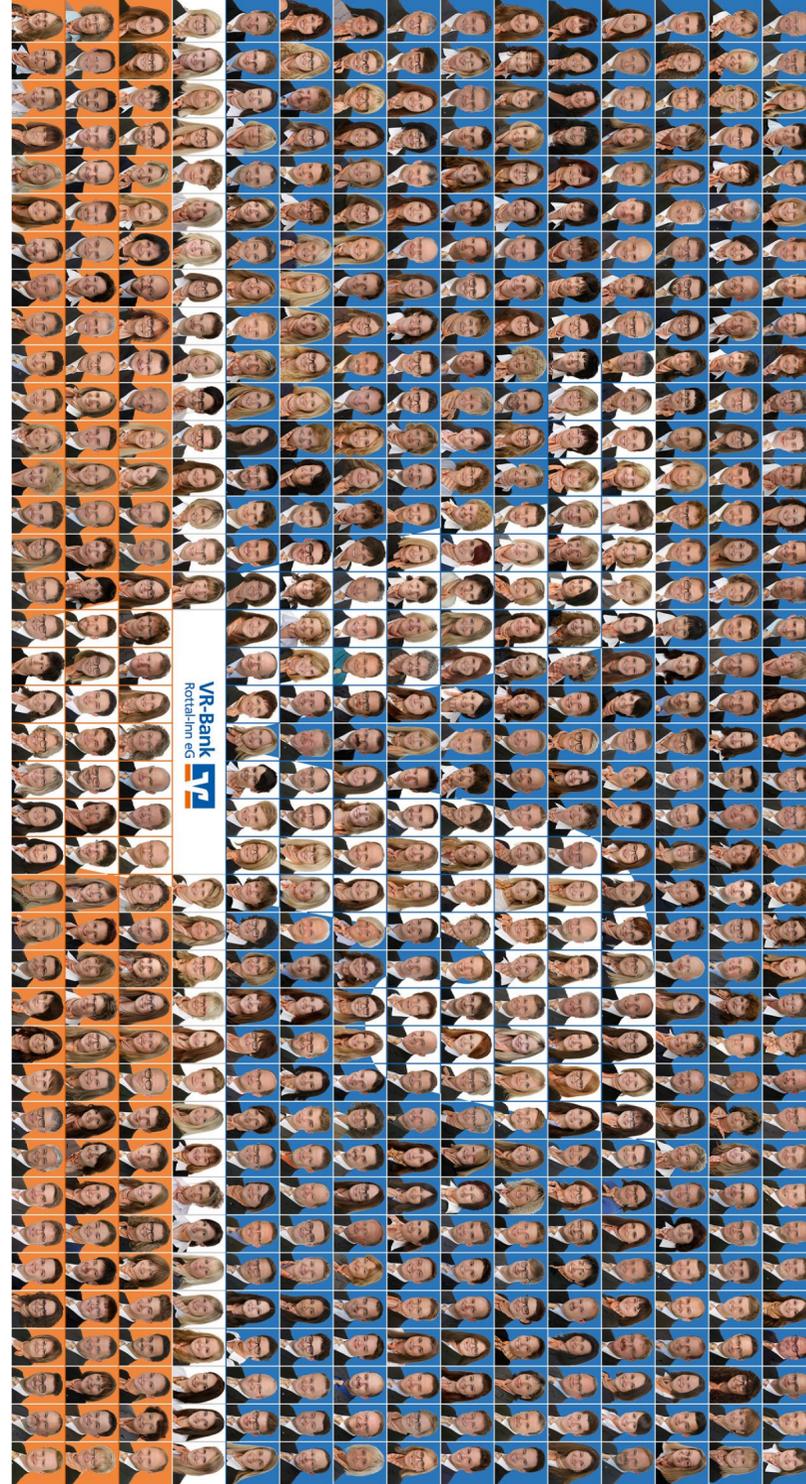
## Die Aufsichtsräte der VR-Bank Rottal-Inn eG

### Anteilseigner-Vertreter:

- Gunter Mooser (Vorsitzender)
- Alois Konrad (stv. Vorsitzender)
- Thomas Brandstetter
- Wilhelm Fischer
- Bernhard Maierhofer
- Walter Regirt
- Peter Schmid
- Peter Stöger
- Alexandra Wachtveitl-Bruckner
- Martin Wagle
- Jürgen Werrenrath
- Max Wohlmannstetter

### Arbeitnehmer-Vertreter:

- Konrad Aigner
- Rudolf Attenberger
- Steffen Laatz
- Bernd Liebig
- Helmut Maier
- Josef Neuberger



Ihr Erfolg ist unser Antrieb.

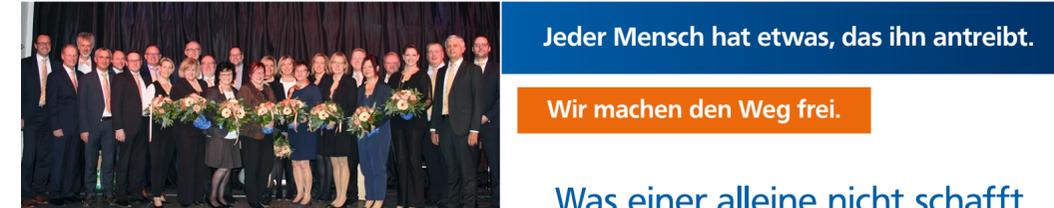
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Herausgeber  
VR-Bank Rottal-Inn eG  
VR-Bank-Strasse 1, 84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561 9693-0 • Fax 08561 9693-7820  
mail@vrbk.de • www.vrbk.de  
Text & Layout  
Abteilung Marketing/Vertrieb,  
VR-Bank Rottal-Inn eG

Druck  
Druckerei Verlinger GmbH & Co. KG  
Fotos  
VR-Bank Rottal-Inn eG  
Stand  
06/2018



# Geschäftsbericht 2017



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Friedrich Wilhelm Raiffeisen 1818 – 1888



# Vorstandsbericht

Entwicklung der VR-Bank Rottal-Inn eG im Geschäftsjahr 2017

## Die Vorstände der VR-Bank Rottal-Inn eG:

- Dir. Albert Griebel (Vorstandssprecher)
- Dir. Christian Forstner (stv. Vorstandssprecher)
- Dir. Stefan Sendlinger
- Dir. Alois Zisler

## Kennzahlen im Überblick:

- 630 Mitarbeiter, davon 44 Auszubildende
- 104.161 Kunden, davon 41.061 Mitglieder
- 47 (SB-)Geschäftsstellen
- Bilanzsumme von 3,0 Milliarden Euro
- 200.892 Euro Spenden an die Region

Die Zeiten für Banken haben sich in den vergangenen Jahren als keine einfachen erwiesen. Niedrigzinsphase, Bankenregulierung und die Digitalisierung zwingen die Branche zum Handeln. Auch die VR-Bank Rottal-Inn eG ist dieser zunehmend ungemütlicheren Witterung ausgesetzt. Doch der Weg in die Zukunft ist auf fruchtbarem Boden gepflanzt.

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Vertreterinnen und Vertreter,

mit Ihrer Bank ging es im Jahr 2017 weiter voran. Trotz der historisch niedrigen Zinsen und eines vielfach verunsichernden Weltgeschehens erzielten wir abermals ein erfolgreiches Gesamtergebnis. Dazu hat sicherlich auch der partnerschaftliche Zusammenschluss mit der Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank eG im Jahr 2016 beigetragen.

Die Nähe zu unseren Kunden und unsere genossenschaftlichen Prinzipien – der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung – sind für uns vor Ort der Schlüssel zum Erfolg. Das Jahr 2017 spiegelt in seiner Entwicklung die langfristige Partnerschaft der VR-Bank Rottal-Inn eG mit all ihren Kunden wider. Wir haben unsere starke Marktposition weiter ausgebaut und in allen Kernbereichen erneut zugelegt. Motor unseres Wachstums war insbesondere das starke Kundengeschäft mit deutlichen Zuwächsen, sowohl im Kredit- als auch im Anlagegeschäft.

Nur durch ein nachhaltiges und gesundes Wachstum ist es uns möglich, den Menschen in der Region Kredite gewähren zu können – Grundlage zahlreicher Familienräume, Unternehmensgründungen etc. Durch unsere partnerschaftliche und solidarische Beratung sind wir den Menschen in der Region ein vertrauensvoller Partner in allen Finanz-, Versicherungs- und Immobilienfragen.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist eine starke Bank. Sie wirtschaftet umsichtig und geht vertretbare Risiken ein. Es ist ein großer Vorteil unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells, dass wir unser Handeln selbstständig und selbstverantwortlich auf langfristigen und nachhaltigen Erfolg im Sinne unserer Mitglieder und Kunden ausrichten können. Dies erlaubt uns, das Wachstum der regionalen Wirtschaft auch in Zukunft zu begleiten.

Ganz gleich, welche Branche man betrachtet, digitale Angebote brechen etablierte Geschäftsmodelle und Beziehungen auf. Die Finanzbranche und die Beziehung zwischen Banken und ihren Kunden bilden da keine Ausnahme. Das Leben unserer Mitglieder und Kunden wird außerdem immer mobiler. Schon heute findet der Großteil der Kundenkontakte nicht mehr nur klassisch in der Filiale statt. Dennoch bleibt die Geschäftsstelle auch zukünftig essentiell: Sie erfüllt den Kundenwunsch nach persönlicher Beratung, insbesondere bei komplexen Fragestellungen, schafft Nähe und Raum für Begegnung und Austausch. Der Kundenbedarf verändert sich in einer hohen Geschwindigkeit und unsere Chance liegt darin, diese Veränderung aktiv zu gestalten. Folglich gehen wir auch größeren Anpassungen nicht aus dem Weg, sondern begegnen ihnen offensiv.

Unser Dank gilt neben den Mitgliedern auch den Vertretern und Kunden unserer Bank, von denen uns viele schon seit Jahrzehnten die Treue halten. Ebenso danken wir den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, die uns auch im Geschäftsjahr 2017 engagiert und kompetent begleitet haben. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren unermüdelichen Einsatz und für ihre herausragende Leistung zum Wohle unserer Bank.

\*) Stichtag: 31.12.2017

# Mitgliedervertreter

## Marktbereich Nord

Allertseeder, Elfriede  
 Altmannshofer, Franz  
 Bauer, Karl  
 Bauer, Cornelia  
 Baumgartner, Josef  
 Bichlmeier, Anni  
 de Michiel, Karin  
 Doblser, Josef  
 Eckl, Josef  
 Eder, Ludwig  
 Edmaier, Johann  
 Erhart, Karl  
 Fischer, Günther  
 Geissinger, Gerold  
 Gillmaier-Eder, Petra  
 Glatzmeier, Johann  
 Gruber, Richard  
 Heilmaier, Max  
 Hillig, Peter  
 Hochecker, Albert  
 Kainz, Marita  
 Kaisersberger, Johann  
 Kastenberger, Max  
 Konrad, Ludwig  
 Kreiller, Josef  
 Lagleder, Ludwig  
 Lindinger, Johann  
 Loher, Adolf  
 Maier, Margit  
 Mittermeier, Andreas  
 Oswald, Joachim  
 Oswald-Veicht, Brigitte  
 Perzmaier, Mathias  
 Prüher, Franz  
 Pötzinger, Christine  
 Reischer-Maier, Ulrike  
 Reitberger, Josef  
 Reiter, Alois  
 Reither, Josef  
 Schiedermaier-Bauer, Katharina  
 Schnur, Franz  
 Schustereder, Thomas  
 Seidinger-Brunn, Alexandra  
 Seidl, Josef  
 Sollinger, Franz  
 Steiner, Alfons  
 Vargas, Eric John  
 Vollweiter, Maria  
 Wallner, Alois  
 Weigl, Alfred  
 Weindl, Stefan  
 Wenzl, Franziska  
 Wieninger, Franz  
 Wochinger, Franz  
 Zauner, Josef

## Marktbereich West

Auer, Josef  
 Bachmeier, Max  
 Bibberger, Anneliese  
 Blank, Josef  
 Boxhammer, Franz  
 Demmelhuber, Martin  
 Donharl, Hans-Jürgen  
 Eckmeier, Petra

## Marktbereich Ost

Eichner, Mario  
 Eiwanger, Albert  
 Fichtner, Bernhard  
 Frenzel, Werner  
 Gasslbauer, Johann  
 Goldbrunner, Josef  
 Graf, Sonja  
 Groß, Leonhard  
 Groß, Armin  
 Gruber, Martin  
 Gruber, Reinhard  
 Haderer, Ludwig  
 Haderer, Monika  
 Hanseder, Monika  
 Kessler, Bernadette  
 Kinzkofer, Thomas  
 Knaus, Martin  
 Kühnel, Doris  
 Lenz, Dominik  
 Limmer, Christian  
 Marchner, Franz  
 Moser, Thomas  
 Moser-Kreuzer, Annette  
 Mühlbauer, Helmut  
 Pfeifer, Ingrid  
 Plankl, Hans-Jürgen  
 Ramelsberger, Andreas  
 Rembeck, Ralph  
 Rieder, Hubert  
 Ritter, Florian  
 Rösler, Marcus  
 Schall, Klaus  
 Schinagl, Josef  
 Schinnerl, Waltraud  
 Sclarescu, Alexander  
 Staudinger, Johann  
 Stummer, Martin  
 Tafelmaier, Stefan  
 Thurmeier, Siegfried  
 Trager, Johann  
 Westenthanner, Martin  
 Westenthanner, Georg  
 Wimmer, Reinhard  
 Wimmer, Alois  
 Wohlmannstetter, Ernst

## Marktbereich Mitte

Aderer, Roswitha  
 Aigner, Franz  
 Aigner, Klaus  
 Aigner, Josef  
 Anders, Wolfgang  
 Bachmaier, Anita  
 Bachmeier, Monika  
 Bauer, Gerhard  
 Beisl, Johann  
 Berg, Kurt  
 Biedersberger, Erwin  
 Brinninger, Martin  
 Diem, Michael  
 Eder, Franz Xaver  
 Enghofer, Markus  
 Fisch, Otto  
 Fraundorfer, Dr. Katrin  
 Frischhut, Franz Xaver  
 Fromberger, Thomas  
 Ganghofer, Lorenz  
 Weinmayr, Johann  
 Winkler, Bernhard  
 Wohlmannstetter, Sebastian  
 Wählt-Desweemer, Stefan  
 Zellhuber, Helene

## Marktbereich Süd

Abtmaier, Georg  
 Aigner, Georg  
 Akkaya-Schildhammer, Kadriye  
 Altmann, Christian  
 Arndt, Udo  
 Baumgartner, Franz  
 Baumgartner, Michaela  
 Baumgartner, Claudia  
 Berger, Florian  
 Biermeier, Hubert  
 Brunthaler, Karin  
 Burner, Hermann  
 Danninger, Alexandra  
 Denk, Otto  
 Eder, Karina  
 Maderstorfer, Gerald  
 Enggruber, Johann  
 Enthalzner, Max  
 Erras, Franz  
 Etzeli, Hermann  
 Feuerer, Ingrid  
 Fickler, Albert  
 Friedl, Jutta  
 Friedl, Georg  
 Gruber, Ignaz  
 Göblmeier, Elisabeth  
 Hackl, Max  
 Hager, Ludwig  
 Hasenberger, Josef  
 Hochecker, Johann  
 Hochecker, Raimund  
 Hofbauer, Karl  
 Hofer, Georg  
 Hofer, Bernhard  
 Huber, Maria  
 Huber, Albert  
 Kapsreiter, Thomas  
 Lechner, Andreas  
 Lindner, Willi  
 Madl, Albert  
 Mailhammer, Maria  
 Meiereder, Adolf  
 Moser, Robert  
 Märzendorfer, Franz  
 Müller, Bernhard  
 Nöbauer, Robert  
 Preisinger, Benedikt  
 Rembart, Kaspar  
 Rieger, Elfriede  
 Ruff, Paul  
 Schock, Steffen  
 Schwarz, Johann  
 Sehr, Franz  
 Sollinger, Heidi  
 Speckner, Hans  
 Spateneder, Rudolf  
 Stappfer, Adolf  
 Steiner, Franz  
 Stumpf, Dieter  
 Weinmayr, Johann  
 Wallner, Albert  
 Wimmer, Franz  
 Wunsch, Otto  
 Zacher, Josef

## Marktbereich Süd

Absmeier, Christian  
 Altmann, Richard  
 Anetzeder, Bernd  
 Bachl, Michael  
 Ballendat, Beate  
 Beer, Maria  
 Birndorfer, Albert  
 Blindeneder, Josef  
 Bogdany, Rudolf  
 Brandmeier, Thomas  
 Brauneis, Alfred  
 Brodschelm, Christoph  
 Bubl, Klaus  
 Dallinger, Ludwig  
 Doblser, Franz  
 Duldinger, Rudolf  
 Eckinger, Georg  
 Eder, Siglinde  
 Eiblmeier, Herbert  
 Eiblmeier, Georg  
 Eiblmeier, Christine  
 Frank, Mathilde  
 Fraunhofer, Gebhard  
 Fürstberger, Adolf  
 Galleitner, Willibald  
 Garhammer, Gottfried  
 Geisberger, Gertraud  
 Girg, Dr. Rudolf  
 Glas, Franz  
 Greßlinger, Thomas  
 Gross, Bernhard  
 Haunreiter, Günther  
 Heindlmeier, Richard  
 Hirz, Christian  
 Hofbauer, Rudolf  
 Hofer, Georg  
 Jetzlsperger, Ingrid  
 Huber, Maria  
 Huber, Albert  
 Kapsreiter, Thomas  
 Lechner, Andreas  
 Lindner, Willi  
 Madl, Albert  
 Mailhammer, Maria  
 Meiereder, Adolf  
 Moser, Robert  
 Märzendorfer, Franz  
 Müller, Bernhard  
 Nöbauer, Robert  
 Preisinger, Benedikt  
 Rembart, Kaspar  
 Rieger, Elfriede  
 Ruff, Paul  
 Schock, Steffen  
 Schwarz, Johann  
 Sehr, Franz  
 Sollinger, Heidi  
 Speckner, Hans  
 Spateneder, Rudolf  
 Stappfer, Adolf  
 Steiner, Franz  
 Stumpf, Dieter  
 Weinmayr, Johann  
 Wallner, Albert  
 Wimmer, Franz  
 Wunsch, Otto  
 Zacher, Josef

# Bilanz

Jahresbilanz zum 31.12.2017 – Aktivseite

Aktiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand		20 614 145,81		21 703	
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		19 356 669,78		17 307	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	19 180 590,74			( 17 069)	
c) Guthaben bei Postgiroämtern			39 970 815,59		
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar				( — )	
b) Wechsel					
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig		114 428 275,32		64 868	
b) andere Forderungen		10 766 966,93	125 195 242,25	12 283	
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			2 387 391 477,55	2 148 803	
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	1 138 601 291,27			( 975 822)	
Kommunalkredite	24 370 961,87			( 24 588)	
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				( — )	
ab) von anderen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				( — )	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		98 024 943,90		100 691	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		98 024 943,90		( 100 691)	
bb) von anderen Emittenten		255 065 963,32	353 090 907,22	234 052	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		205 583 897,20		( 199 062)	
c) eigene Schuldverschreibungen		2 098 437,67	355 189 344,89	2 084	
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			54 162 343,44	50 986	
<b>6a. Handelsbestand</b>					
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen		39 718 409,20		39 722	
darunter: an Kreditinstituten		1 116 525,19		( 1 117)	
an Finanzdienstleistungsinstituten				( — )	
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		11 630,00	39 730 039,20	11	
darunter: bei Kreditgenossenschaften				( — )	
bei Finanzdienstleistungsinstituten				( — )	
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			2 948 258,51	2 246	
darunter: an Kreditinstituten				( — )	
an Finanzdienstleistungsinstituten				( — )	
<b>9. Treuhandvermögen</b>			392 609,01	506	
darunter: Treuhandkredite		392 609,01		( 506)	
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>					
<b>11. Immaterielle Anlagevermögen</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9 469,00		18	
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen			9 469,00		
<b>12. Sachanlagen</b>		16 961 205,57		18 038	
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		25 480 411,40		24 738	
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			2 858,68	16	
<b>Summe der Aktiva</b>			3 047 434 075,09	2 738 072	

Jahresbilanz zum 31.12.2017 – Passivseite

Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig		2 597 698,06		7 366	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		644 210 894,71	646 808 592,77	549 136	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		815 616 510,74		757 513	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		12 975 599,07	828 592 109,81	15 141	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		961 156 740,50		904 961	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		249 574 809,88	1 210 731 550,38	2 039 323 660,19	160 359
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			54 950 162,28	54 953	
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten					
darunter: Geldmarktpapiere				( — )	
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf				( — )	
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>		392 609,01		506	
darunter: Treuhandkredite				( 506)	
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			2 486 613,86	5 254	
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			3 331 262,84	991	
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		25 024 248,00		22 846	
b) Steuerrückstellungen		246 708,00		2 318	
c) andere Rückstellungen		12 120 016,75	37 390 972,75	10 975	
<b>8. ....</b>					
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>					
<b>10. Genussrechtskapital</b>					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig				( — )	
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			120 000 000,00	108 000	
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB				( — )	
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital		17 582 209,30		17 934	
b) Kapitalrücklage					
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		26 000 000,00		24 500	
cb) andere Ergebnisrücklagen		95 700 000,00		91 500	
cc) .....					
d) Bilanzgewinn			142 750 201,39	3 819	
<b>Summe der Passiva</b>			3 047 434 075,09	2 738 072	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		65 915 735,79		61 402	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			65 915 735,79		
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		230 058 967,56	230 058 967,56	184 876	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften				( — )	

Beim vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich um eine verkürzte Fassung (ohne Anhang). Er wird in vollständiger Form im Bundesanzeiger gemäß § 340 I HGB i. V. mit § 325 HGB veröffentlicht. Der Jahresabschluss wurde durch den Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsmerk versehen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		60 368 438,02		61 104	
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5 284 972,79	65 653 410,81	6 250	
darunter:					
in a) und b) angefallene negative Zinsen		105 260,63		( 12)	
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-9 720 930,96	-10 773	
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen		-47 021,00		( -26)	
darunter: erhaltene negative Zinsen		56 554,51		( -55)	
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 884 008,93	1 428	
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			591 994,34	578	
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen					
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>					
<b>5. Provisionserträge</b>			19 878 827,96	19 161	
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-1 665 989,97	-1 683	
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>					
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			3 467 810,49	2 911	
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		92,41		( 1)	
<b>9. ....</b>					
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-27 054 541,13		-26 268	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-7 201 192,52	-34 255 733,65	-6 951	
darunter: für Altersversorgung		-2 362 164,65		( -1 634)	
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-10 765 485,44	-12 221	
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen</b>			-1 881 998,94	-1 913	
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			-3 080 324,13	-2 348	
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-2 229 026,34		( -755)	
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			-4 732 597,99	-315	
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>					
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			-13 713,48	-14	
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>					
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>					
<b>18. ....</b>					
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			25 359 277,97	28 946	
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>					
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>					
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			-7 376 572,70	-8 119	
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-225 094,53	-536	
<b>24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			-12 000 000,00	-15 000	
<b>25. Jahresüberschuss</b>			5 757 610,74	5 291	
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			10 381,35		